

## Bildung - Bewegung - Gesundheit

Bildung, Bewegung und Gesundheit sind zentrale Themen der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten. Sie stehen in enger Wechselbeziehung zueinander und haben eine gleichermaßen große Bedeutung in der konzeptionellen Ausgestaltung der Kita-Praxis.

Die BAG widmet sich auf ihrer 7. Kita Fachtagung unterschiedlichsten Aspekten von Bildung, Bewegung und Gesundheit. In den Workshops werden sowohl theoretische Impulse für die pädagogische Arbeit mit Kindern, als auch praktisches Selbsterleben angeboten. Dabei knüpft die Tagung an Gelungenes aus den vergangenen Jahren an und verbindet es mit neuen, aktuellen Inhalten und Angeboten.



mickey 20 - Fotolia

### Hinweise

**Veranstaltungsort:** Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen, Friedenstrasse 99, 35578 Wetzlar

**Schriftliche Anmeldungen** sind mit beiliegender Antwortkarte bis 07.10.2019 an die BAG möglich. Die Anmeldung ist verbindlich.

**Die Tagungsgebühr** beträgt 75,00 €. Diese ist nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Absagen bis 14 Tage vor der Veranstaltung werden 25 % der Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei kurzfristigeren Absagen ist die gesamte Gebühr zu zahlen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ersatzteilnehmer zu melden.

**Verpflegung** ist im Tagungsbeitrag enthalten. Getränke, Imbiss und Mittagessen werden am Veranstaltungsort für Sie zur Verfügung gestellt.

**Zur Dokumentation** und Berichterstattung werden auf der Veranstaltung Fotos gemacht.



Titelbild: Kletr - Fotolia

### Ansprechpartnerin

Janka Heller  
Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs-  
und Bewegungsförderung e.V.  
Kirchhohl 14, 65207 Wiesbaden  
Tel. 06127. 99 99 270, Fax 06127. 99 99 272

[heller@haltungsbewegung.de](mailto:heller@haltungsbewegung.de)  
[www.haltungsbewegung.de](http://www.haltungsbewegung.de)

**Haftungsausschluss:** Die Veranstalter haften nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen gleich welchen Ursprungs.

# 7. Fachtagung Bildung - Bewegung - Gesundheit

30. Oktober 2019 in Wetzlar

Gefördert vom:



Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.

## PROGRAMM

09.00 – 09.30 Uhr	Ankommen
09.30 – 09.45 Uhr	Offizielle Eröffnung der Veranstaltung
09.45 – 10.45 Uhr	Impulsvortrag
11.00 – 12.30 Uhr	Workshops Phase 1
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 15.00 Uhr	Workshops Phase 2
15.15 – 15.30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss

## IMPULSVORTRAG

### Vom Zauber im Moment des Staunens – kindliche Neugier als Basis von Entwicklung

Mit staunenden Augen die Welt erkundend – so kennen wir Kleinkinder in der Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung. Ihren angeborenen Forscherdrang, allen neuen Reizen stets den Vortritt zu lassen, gilt es ganzheitlich und kindgerecht zu unterstützen. Phänomene wie Selbstwirksamkeit und Selbstbildung verweisen auf die damit verbundene Eigenaktivität des Kindes. Im Vortrag werden die enge Verzahnung von Entwicklung und Bewegung sowie die Besonderheiten kindlichen Lernverhaltens praxisnah und bewegend thematisiert. Am Ende erliegen wir womöglich selbst dem Zauber der Neugierde und staunen z.B. darüber, mit wie wenig Aufwand wir die kindliche Lust auf Neues professionell begleiten können.

*Referentin: Carmen Engelhard (Dipl. Pädagogin, Psychomotorikerin, Dozentin für Aus- und Weiterbildung)*

## WORKSHOPS

### WS 1 Bewegungsspiele inklusiv gestalten

Unter Einbezug der Belange der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Workshop kleine Spiele vorgestellt, denen der Gedanke der Inklusion zu Grunde liegt. Es werden Anregungen gegeben, wie alt bewährte Kreis- und Bewegungsspiele entsprechend besonderer Entwicklungsbedarfe der Kinder verändert werden können. Ein kreativer Erfahrungsaustausch unterstützt die Teilnehmenden dabei, bewegungsorientierte Spiele zukünftig leicht anpassen zu können.

*Referentin: Iris Kübner (Übungsleiterin, Dipl. Ausbilderin im Sport, Multiplikatorin für Inklusion)*

### WS 2 Ist das noch normal? Verhaltensauffällige Kinder im Gruppenalltag

In jeder Kita finden sich Kinder, die auf Grund ihrer Verhaltensproblematik eine besondere Herausforderung darstellen. Dabei geraten vor allem die Kinder in den Fokus, die mit unruhigem oder aggressiv-oppositionellem Verhalten „den Rahmen sprengen“ und hohe pädagogische Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Für Kinder, die großen emotionalen Belastungen ausgesetzt sind, sich aber angepasst verhalten, bleibt oftmals wenig Raum. Im Workshop wird herausgearbeitet, wann weiterführende Unterstützungsangebote erforderlich sind und wie dies den Eltern gut vermittelt werden kann.

*Referentin: Andrea Mottl (Fachtherapeutin, Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wiesbaden)*

### WS 3 Einmal Artist sein – Akrobatik in der Kita

Die Zirkuswelt fasziniert Kinder. Das Erlernen von akrobatischen Elementen entlockt ihnen unfassbare Bewegungskünste und vermittelt gleichermaßen personale Kompetenzen. Nach einem spielerischen Aufwärmtraining werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Grundlagen der Partnerakrobatik erlernen. Sie erproben ein kleines Repertoire an akrobatischen Figuren in Duos, Trios aber auch kleinen Gruppen, die leicht auf die Arbeit in der Kita/Grundschule zu übertragen sind.

*Referentin: Nadja Menke (Zirkuspädagogin, Zarakali Kinder Zirkus)*

### WS 4 Kompetenzorientierte Beobachtung und Erste Hilfe bei Sprachauffälligkeiten

Aktivitäten und Bewegungsanlässe im Alltag haben einen engen Bezug zur Sprachentwicklung von Kindern, die in diesem Workshop beleuchtet wird. Im ersten Teil steht die Fähigkeit zur Beobachtung im Vordergrund. Wir richten den Blick auf die Kompetenzen des Kindes und nehmen diese als Basis einer ganzheitlichen Entwicklungsförderung. Im zweiten Teil stehen Möglichkeiten zur Förderung der Sprachentwicklung im Vordergrund und wir erarbeiten direkte „1. Hilfe-Maßnahmen“ für den Umgang mit Sprachauffälligkeiten im Kita-Alltag.

*Referentin: Nina Slot (Logopädin)*

### WS 5 Gut zu Fuß – von Anfang an ... ein Leben lang

Unsere Füße sind unser Fundament. In den verschiedenen Entwicklungsstufen vom Säugling bis zum Erwachsenenalter haben unsere Füße unterschiedliche Bedürfnisse. Die Theorie über die sensomotorische Entfaltung der Füße wird durch dazu passende vielfältige psychomotorische Spiele praktisch erlebt und die Gesunderhaltung der Füße durch diese Selbsterfahrung spürbar. Massagegriffe aus der DGBM e.V. Baby- und Kindermassage sind weitere freiwillige Impulse und runden das Angebot ab.

*Referentin: Susanne Feldmann (Motopädin und Erzieherin in einer Bewegungskita RLP, DGBM e.V. Baby-Kindermassage Kursleiterin „Berührung mit Respekt“)*

### Die Workshops werden sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag durchgeführt. Bitte wählen Sie zwei Workshops aus dem Angebot aus.

Eine Zuordnung in die Vor- und Nachmittagsphase erfolgt durch den Veranstalter unter bestmöglicher Berücksichtigung Ihrer Wahl. Die Teilnehmerzahlen für die Workshops sind begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Die Veranstalter behalten sich Änderungen im Angebot vor.